

# Traffa

**Installations- und Wartungsanleitungen  
Gebläseausführung - Serie IZF10**



Technisches Büro Traffa



*Schneller Abbau statischer Elektrizität*



## Installations- und Wartungsanleitung

### Gebläse-Ionisierer

#### Serie IZF10



## 1 Sicherheitsvorschriften

Dieses Bedienungshandbuch enthält wichtige Informationen zum Schutz des Bedieners und Dritter vor Verletzungen und/oder zur Vermeidung von Schäden am Gerät.

- Lesen Sie dieses Bedienungshandbuch, bevor Sie das Produkt verwenden, um die korrekte Verwendung sicherzustellen und lesen Sie die Bedienungshandbücher zugehöriger Geräte vor der Verwendung.
- Bewahren Sie dieses Bedienungshandbuch für spätere Einsichtnahme an einem sicheren Ort auf.
- In dieser Anleitung wird der Grad der potentiellen Gefahren durch die Hinweise „Achtung“, „Warnung“ oder „Gefahr“ gekennzeichnet.
- Um die Sicherheit von Personal und Geräten zu gewährleisten, müssen die Sicherheitsvorschriften des vorliegenden Bedienungshandbuchs und des Produktkataloges sowie andere relevante Sicherheitsvorschriften beachtet werden.

	<b>Achtung</b>	Verweist auf eine Gefahr mit geringem Risiko, die leichte bis mittelschwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
	<b>Warnung</b>	Verweist auf eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann, wenn sie nicht verhindert wird.
	<b>Gefahr</b>	Verweist auf eine Gefahr mit hohem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge hat, wenn sie nicht verhindert wird.

### Warnung

- Verantwortlich für die Kompatibilität von pneumatischen Geräten ist die Person, die das Pneumatiksystem erstellt oder dessen Spezifikation festlegt. Da SMC-Komponenten unter verschiedensten Betriebsbedingungen eingesetzt werden können, darf die Entscheidung über deren Eignung für ein bestimmtes Pneumatiksystem erst nach genauer Analyse und/oder Tests erfolgen, mit denen die Erfüllung der spezifischen Anforderungen überprüft wird.
- **Druckluftbetriebene Maschinen und Anlagen dürfen nur von qualifiziertem Personal betrieben werden.**  
Druckluft kann bei unsachgemäßer Handhabung gefährlich sein. Montage, Inbetriebnahme- und Wartungsarbeiten an Pneumatiksystemen dürfen nur von entsprechend qualifiziertem und erfahrenem Personal vorgenommen werden.
- **Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen oder der Ausbau einzelner Komponenten dürfen erst dann vorgenommen werden, wenn die nachfolgenden Sicherheitshinweise beachtet werden.**
  - 1) Inspektions- oder Wartungsarbeiten an Maschinen und Anlagen dürfen erst dann ausgeführt werden, wenn überprüft wurde, dass diese sich in einem sicheren und verriegelten Schaltzustand befinden.
  - 2) Wenn Bauteile bzw. Komponenten entfernt werden sollen, müssen die o.g. Sicherheitshinweise beachtet werden. Unterbrechen Sie die Druckluft- und die Stromversorgung und lassen Sie die Restdruckluft aus dem System ab.
  - 3) Vor dem erneuten Start der Maschine bzw. Anlage sind alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um plötzliche Zylinderbewegungen usw. zu verhindern. (Lassen Sie allmählich Luft in das System, um einen Rückdruck zu erzeugen, d. h., installieren Sie ein Startverzögerungsventil).
- **Das Produkt nicht außerhalb der Betriebsbereichsgrenzen verwenden. Bitte kontaktieren Sie SMC, wenn das Produkt unter einer der folgenden Bedingungen eingesetzt werden soll:**
  - 1) Einsatz- bzw. Umgebungsbedingungen, die von den angegebenen technischen Daten abweichen, oder bei Einsatz des Produkts im Außenbereich.
  - 2) Einbau innerhalb von Maschinen und Anlagen, die in Verbindung mit Kernenergie, Eisenbahnen, Luft- und Raumfahrt, Kraftfahrzeugen, medizinischen Geräten, Lebensmitteln und Getränken, Geräten für Freizeit und Erholung, Notausschaltkreisen, Stanz- und Pressanwendungen oder Sicherheitsausrüstung eingesetzt werden.
  - 3) Anwendungen, bei denen die Möglichkeit von Schäden an Personen, Sachwerten oder Tieren besteht, und die eine besondere Sicherheitsanalyse verlangen.

## 1 Sicherheitsvorschriften (Fortsetzung)

### 1.1 Produktspezifische Hinweise:

#### Warnung

- **Dieses Produkt ist zur Verwendung in konventionellen Fabrikautomatisierungssystemen ausgelegt.**  
Soll das Produkt für andere Anwendungen eingesetzt werden (insbesondere für die in Abschnitt 3 genannten), kontaktieren Sie bitte SMC vor der Verwendung.
- **Verwenden Sie es nur im angegebenen Spannungs- bzw. Temperaturbereich.**  
Eine Spannung außerhalb der vorgesehenen kann Fehlfunktionen, Stromschlag und/oder Brände verursachen.
- **Dieses Produkt verfügt nicht über eine explosionsichere Konstruktion.**  
Verwenden Sie dieses Produkt nicht in Umgebungen, in denen Staubexplosionen ausgelöst werden können, oder in Umgebungen von entzündbaren bzw. explosiven Gasen. Andernfalls kann dies zu Explosionen und/oder Bränden führen.

#### Achtung

- **Dieses Produkt wurde nicht gespült.**

### 1.2 Installation

#### Warnung

- Das Produkt erst installieren, wenn die Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden worden sind.
- Installation nur an Orten durchführen, an denen ausreichend Platz für Wartung und Verdrahtung vorhanden ist.  
Achten Sie beim Anschließen des Stromsteckers darauf, dass ausreichend Platz zum einfachen Anschließen/Trennen der Stromleitungen und der Elektrodennadeln vorhanden ist.  
Verlegen Sie das Kabel nicht mit engen Biegeradien. Unter Berücksichtigung der nachfolgend aufgeführten kleinsten Biegeradien ist darauf zu achten, dass die Kabeleinführungen gerade liegen und dass die elektrischen Anschlüsse keiner Belastung ausgesetzt sind.  
Wenn die Anschlüsse bzw. die Steckverbindungen mechanischen Belastungen ausgesetzt sind, können Fehlfunktionen wie z. B. Kabelbruch und Brand auftreten.
- Nur auf flachen Oberflächen montieren.  
Bei gewölbten oder unebenen Montageflächen kann eine zu große Kraft auf den Rahmen oder das Gehäuse ausgeübt werden. Diese Kraft oder

- auch starke Stöße (z. B. bei einem Fall des Ionisierers) können Fehlfunktionen und den Ausfall des Produkts verursachen.
- Nicht an Orten mit elektrischen Störsignalen verwenden.  
Das könnte Fehlfunktionen, Zerstörung oder Beschädigungen interner Komponenten zur Folge haben. Versuchen Sie, die Störsignale an ihrer Quelle zu unterdrücken, und vermeiden Sie einen zu engen Kontakt zwischen Strom- und Signalleitungen.
- Mit dem angegebenen Drehmoment festziehen.  
Das entsprechende Anzugsmoment finden Sie in der untenstehenden Tabelle. Bei einem zu hohen Anzugsmoment können die Montageschrauben und Befestigungselemente beschädigt werden. Bei einem unzureichenden Anzugsmoment können sich die Montageschrauben und Befestigungselemente lockern.
- Berühren Sie die Elektrodennadeln nicht mit bloßen Händen oder metallischen Werkzeugen.  
Werden die Elektrodennadeln mit den bloßen Händen oder mit Metallwerkzeugen berührt, können Verletzungen bzw. eine Beschädigung der Elektrodennadeln die Folge sein. Dies könnte die angegebene Funktion und Merkmale des Ionisierers beeinträchtigen oder Funktionsstörungen und Unfälle verursachen.
- Stromversorgung vor der Installation oder Einstellung des Produkts ausschalten.

#### Achtung

- Nach der Installation die Wirkung des Abbaus der statischen Elektrizität prüfen.  
Die Leistung des Abbaus der statischen Elektrizität kann abhängig von den Installations- und Betriebsbedingungen variieren.

### 1.3 Verdrahtung

#### Warnung

- Vor der Verdrahtung sicherstellen, ob die Stromversorgungsleistung ausreicht und ob sich die Spannung innerhalb des spezifizierten Bereichs befindet.
- Verwenden Sie stets eine Stromversorgung, die der UL-Zertifizierung gemäß NEC (National Electric Code) Klasse 2 entspricht bzw. als Stromversorgung mit begrenzter Leistung (Limited Power Source, LPS) gemäß UL 60950 klassifiziert ist.
- Um die Produktleistung zu erhalten und um elektrischen Schock zu vermeiden, einen Schutzleiter gemäß den Anweisungen in diesem Bedienungshandbuch installieren. Sicherstellen, dass der Widerstand zwischen dem Anschlusskabel und der Erdung weniger als 100 Ω beträgt.

## 1 Sicherheitsvorschriften (Fortsetzung)

- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung vor der Verdrahtung (auch beim Verbinden/Trennen des Steckers) ausgeschaltet wird.
- Vor dem Einschalten der Stromversorgung die Verkabelung und Umgebungsbedingungen auf ihre Sicherheit prüfen.
- Den mit der Stromversorgung verbundenen Stecker nicht bei eingeschalteter Stromversorgung entfernen oder montieren. Andernfalls sind Fehlfunktionen des Produkts möglich.
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme des Produktes die korrekte Verdrahtung. Eine falsche Verdrahtung kann zu Beschädigungen und Fehlfunktionen des Produktes führen.

### 1.4 Umgebung

#### Warnung

- Nicht in Umgebungen verwenden, in denen ätzende Gase, Chemikalien, Salzwasser oder Dampf vorhanden sind.
- Nicht in explosiven Atmosphären verwenden.
- Das Produkt nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Eine geeignete Schutzabdeckung verwenden.
- Nicht an Orten verwenden, die Vibrationen und Stoßkräften ausgesetzt sind. Die technischen Daten des Produkts verwenden.
- Das Produkt nicht an Orten einsetzen, an denen es Strahlungswärme ausgesetzt ist.
- Innerhalb des Umgebungstemperaturbereichs verwenden.  
Der Umgebungstemperaturbereich für den Ionisierer beträgt 0 bis 50 °C.  
In Umgebungen, in denen abrupte Temperaturschwankungen auftreten können (auch wenn diese Schwankungen innerhalb des Temperaturbereichs liegen), kann Kondensation entstehen. Unter solchen Bedingungen sollte der Ionisierer nicht verwendet werden.
- Das Produkt nicht in geschlossenen Räumen einsetzen.  
Dieses Produkt nutzt das Phänomen der Koronaentladung. Da bei diesem Prozess eine geringe Menge an Ozon und Stickoxide erzeugt werden, darf der Ionisierer nur in offenen, gut belüfteten Bereichen eingesetzt werden.
- Das Produkt nicht in folgenden Umgebungen verwenden

Das Produkt auf keinen Fall unter folgenden Bedingungen verwenden, da dies einen Produktausfall zur Folge haben kann:

- Umgebungstemperaturen außerhalb des Bereiches von 0 bis 50 °C.
- Luftfeuchtigkeit außerhalb des Bereiches von 35 bis 85 % rel. Luftfeuchtigkeit.
- Umgebungen mit plötzlichen Temperaturschwankungen, die zu Kondensation führen können.
- Umgebungen, in denen ätzende, entzündliche Gase bzw. sonstige flüchtige und entzündliche Substanzen gelagert werden.
- Umgebungen, in denen das Produkt leitfähigen Pulvern wie z. B. Eisenpulver bzw. -staub, Ölnebel, Salz, organischen Lösungsmitteln, Spänen, Partikeln oder Schneidöl ausgesetzt sein könnte.

- Direkt im Luftstrom von Klimaanlage.
- In geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereichen.
- An Standorten, an denen das Produkt direkter Sonneneinstrahlung und Strahlungswärme ausgesetzt ist.
- Bereiche mit starken elektromagnetischen Störsignalen (starke elektrische oder magnetische Felder oder Spannungsspitzen).
- Umgebungen, in denen Hochfrequenzstörungen erzeugt werden.
- Orte, an denen Blitzschlag auftreten kann.
- Umgebungen, in denen das Produkt Vibrationen und/oder Stößen ausgesetzt ist.
- Wird das Produkt Gewichts- oder mechanischer Belastung ausgesetzt, kann es verformt werden.
- Der Ionisierer ist nicht gegen Blitzschlag geschützt.  
Das Produkt sollte mit einem Schutz vor Spannungsspitzen aufgrund von Blitzschlag ausgestattet werden.

## 2 Installation

### 2.1 Installation und Verdrahtung

Es wird empfohlen, die Umgebungen, in denen statische Elektrizität erzeugt wird, sowie Prozesse und Teile, bei denen Störungen durch statische Elektrizität erzeugt werden, im Vorfeld zu untersuchen um die statische Elektrizität effektiv abzubauen.  
Die Wirkung des Ionisierers variiert je nach Installations- und Betriebsbedingungen.  
Stellen Sie nach der Installation sicher, dass die statische Elektrizität wirksam abgebaut wird.

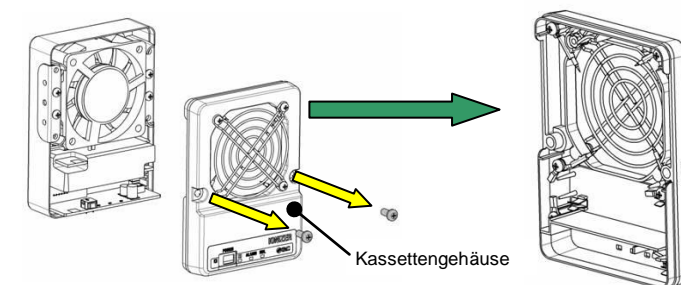
### 2.2 Installation

#### 2.2.1 Sicherheitsmaßnahmen bei der Installation

Keine Stecker trennen oder anschließen, während Spannung zugeführt wird. Andernfalls kann das Produkt beschädigt werden oder es kann zu Fehlfunktionen kommen.

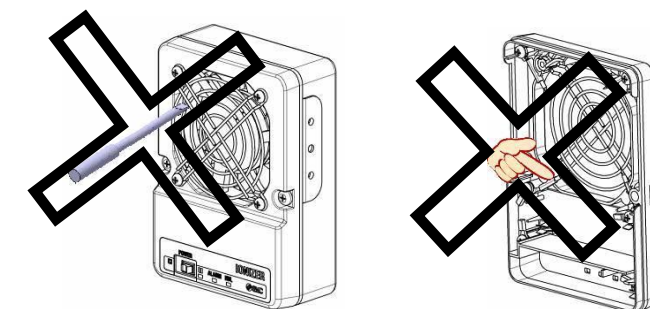
Es dürfen weder Klebeband noch Dichtungsmaterial auf dem Produktgehäuse angewendet werden. Enthalten das Klebeband oder das Dichtungsmaterial leitfähigen Klebstoff oder reflektierende Farben, kann ein dielektrisches Phänomen entstehen, was zu elektrostatischer Entladung oder Leckage führt.

Stellen Sie bei der Montage sicher, dass zwischen dem Lufterlass des Gebläses und Wänden oder sonstigen Behinderungen ein Abstand von min. 20 mm vorhanden ist. Ist der Lufterlass blockiert, kommt es aufgrund der Behinderung der Ventilation zu einer Leistungsverringerung.  
Installieren Sie den Ionisierer so, dass das Kassettengehäuse für Wartung und Austausch der Elektrodennadeln leicht entfernt werden kann. Werden die Elektrodennadeln gereinigt oder ausgetauscht, entfernen Sie die Schrauben am Kassettengehäuse.



Berühren Sie die Elektrodennadeln nicht mit bloßen Händen oder metallischen Werkzeugen. Dies kann zu Verletzungen oder Fehlfunktionen führen.

Werden die Elektrodennadeln mit den bloßen Händen oder mit Metallwerkzeugen berührt, können Verletzungen bzw. eine Beschädigung der Elektrodennadeln die Folge sein. Dies könnte die angegebene Funktion und Merkmale des Ionisierers beeinträchtigen oder Funktionsstörungen und Unfälle verursachen.

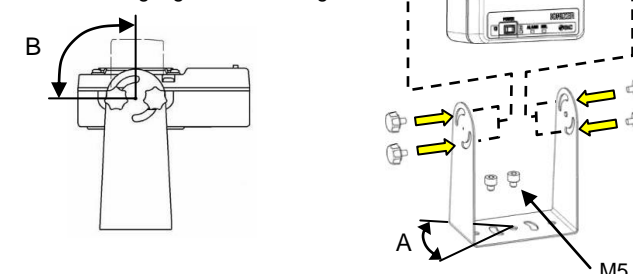


#### 2.2.2 Montage

##### 1) Montage mit Befestigungselement

Wenn der Ionisierer mit einem Befestigungselement montiert wird, sichern Sie dieses mit M5-Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) in die Bohrungen an der Unterseite des Befestigungselements.

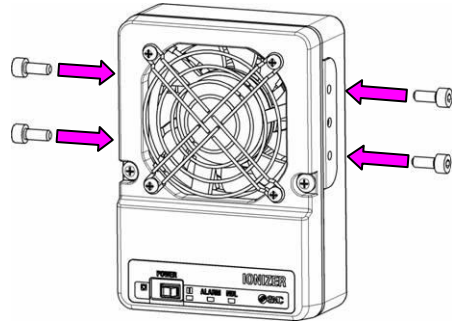
Für nähere Angaben siehe den Abschnitt zu den Außenabmessungen.  
Der Winkleinstellbereich des Befestigungselements beträgt 50° in Richtung A und 90° in Richtung B gemäß Abbildung.





## 2 Installation (Fortsetzung)

2) Montage ohne Befestigungselement  
 Wenn kein Befestigungselement verwendet wird, montieren Sie das Produkt unter Verwendung der M4-Bohrungen an beiden Seiten des Gehäuses (Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten).  
 Für nähere Angaben siehe den Abschnitt zu den Außenabmessungen.  
 Das empfohlene Anzugsmoment der M4-Schrauben beträgt 1,3 bis 1,5 Nm.

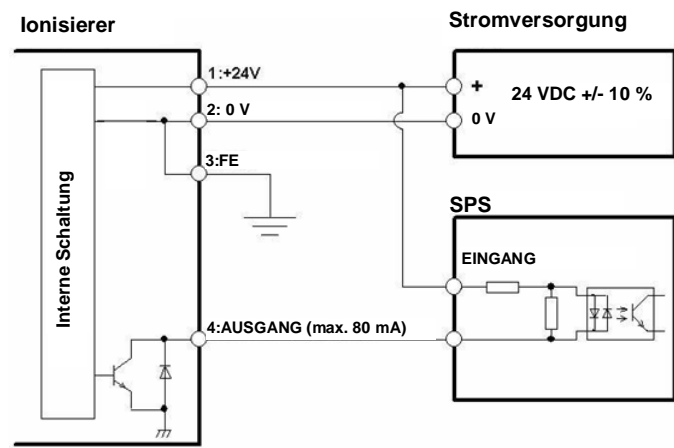


## 3 Verdrahtung

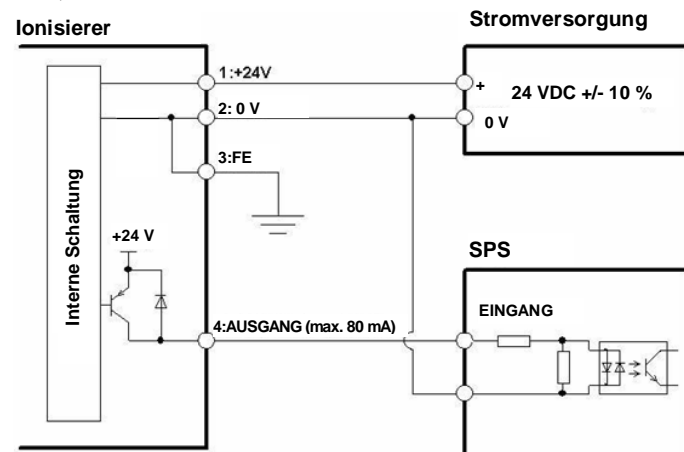
### 3.1 Elektrisches Schaltschema

Die Kabelverdrahtung unter Beachtung des Anschlussschemas und Schaltkreisdiagramms vornehmen.  
 Den Erdungsanschluss (FE) mit einem Widerstand von max. 100 Ohm erden.  
 Der Erdungsanschluss (FE) wird als elektrisches Bezugspotenzial für den Abbau statischer Elektrizität verwendet. Wenn der Erdungsanschluss nicht angeschlossen ist, erreicht der Ionisierer keine geeignete Ionenbalance.

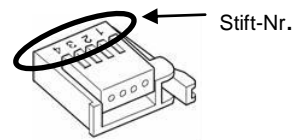
#### NPN-Ausgang



#### PNP-Ausgang



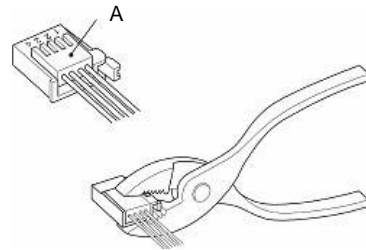
## 3 Verdrahtung (Fortsetzung)



Stift-Nr.	Beschreibung	Inhalt
1	+24 VDC	Spannungsversorgung des Ionisierers
2	0 V	
3	FE	Mit einem Widerstand von max. 100 Ω an Erdung anschließen. Werden diese Anschlüsse nicht korrekt ausgeführt, kann der Ionisierer beschädigt werden. Bezugspunkt für Betrieb des Ionisierers.
4	Ausgang	Der Ausgang schaltet sich aus, wenn einer der nachstehend aufgeführten Fehler auftritt (normalerweise eingeschaltet). - Funktionsfehler der Hochspannungsschaltung für mindestens 100 ms. - Überstrom im Ausgangsschaltkreis.

### 3.2 Anschlusskabel und Stecker

- Die Stecker sind mit Drähten zwischen 26 AWG und 24 AWG kompatibel.
- Alle Anschlusskabel in den Anschluss einführen.
- Nach der Überprüfung, ob alle Drähte komplett eingeführt sind, A mit der Hand kurz nach unten drücken.
- Verwenden Sie eine Zange, um die Mitte von A gerade nach unten zu drücken.
- Einmal vercrimppte Stecker können nicht wieder verwendet werden. Verwenden Sie einen neuen Anschluss, wenn die Verkabelung oder die Einführung der Kabel nicht korrekt durchgeführt wurde.



AWG-Nr.	Drahtgröße	Außendurchmesser	Bestell-Nr.
26-24	0,14 bis 0,2 mm <sup>2</sup>	0,8 bis 1,0 mm	ZS-28-C

### 3.3 Verdrahtung des Anschlusskabels

Bei Verwendung des Anschlusskabels, dieses gemäß der untenstehenden Tabelle verkabeln.

Stift-Nr.	Drahtfarbe	Beschreibung
1	Braun	+24 VDC
2	Blau	0 V
3	Grün	FE
4	Violett	Ausgangssignal

Beachten Sie den kleinsten Biegeradius bei der Fixierung des Kabels, um mechanische Belastung auf den Anschluss zu vermeiden.

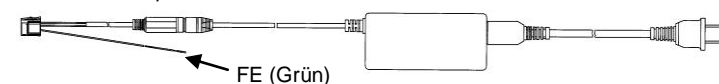
*Kleinsten Biegeradius: 10 mm*

*Anm.) Dies ist der kleinste Biegeradius bei 20°C.*

Nicht verwendete Drähte müssen isoliert oder entfernt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

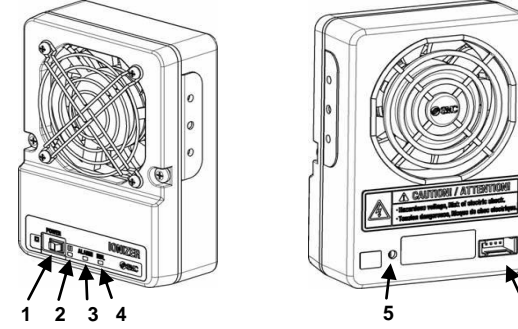
### 3.4 Verdrahtung des AC-Netzteils

Der grüne Draht des AC-Netzanschlusskabels muss mit dem Erdungsanschluss (FE) verbunden sein. Ist dies nicht der Fall, kann der Ionisierer die optimale Ionenbalance nicht erreichen.



## 4 Ablaufdiagramm

Für weitere Einzelheiten zum Ablaufdiagramm siehe Betriebsanleitung dieses Produkts.  
 Vor dem Zurücksetzen von Fehlern oder dem Reinigen der Elektrodenadeln sicherstellen, dass die Stromversorgung unterbrochen ist.  
 Wenn ein Alarm nach dem Reinigen der Elektrodenadeln weiter ausgegeben wird, sind sie womöglich beschädigt. Wenn die Elektrodenadeln beschädigt sind, müssen sie ausgetauscht werden.



## 5 Funktionen

### 5.1 Produktübersicht

Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Hauptschalter	Schalter zum Ein- und Ausschalten des Ionisierers
2	Stromversorgungsanzeige	LED ist eingeschaltet (grün), wenn Spannung zugeführt wird. LED ist eingeschaltet (orange) bei einem Hochspannungsfehler oder zu hohem Ausgangsstrom.
3	Hochspannungsanzeige	LED ist eingeschaltet (rot) bei einem Funktionsfehler der Hochspannungsschaltung für mindestens 100 ms.
4	Wartungsanzeige	LED ist eingeschaltet (grün), wenn die Elektrodenadeln gereinigt werden müssen.
5	Regler zur Einstellung der Ionenbalance	Regler zur Feineinstellung der Ionenbalance.
6	Anschluss	Anschluss für Stromversorgung, FE und Ausgangssignal.

### 5.2 Alarmfunktion

Wenn während des Betriebs des Ionisierers Störungen auftreten, wird der Benutzer durch das externe Ausgangssignal oder die LED-Anzeigen gewarnt.

- Übermäßig hoher Strom im Ausgangsschaltkreis**  
 Bei Überstrom im Ausgangsschaltkreis wird der Ausgang ausgeschaltet, um den Schaltkreis zu schützen. In diesem Fall wird der Ionisierer weiter betrieben. Um den Alarm zurückzusetzen, die Belastung des Ausgangsschaltkreises auf max. 80 mA reduzieren und erneut Spannung zuführen.
- Hochspannungsfehler-Funktion**  
 Wenn während des Betriebs des Ionisierers eine außergewöhnliche Entladung der Elektrodenadeln länger als 100 ms dauert, wird die Ionenerzeugung unterbrochen.  
 In diesem Fall hält das Gebläse nicht an. Die fehlerhafte Entladung kann durch Kondensation oder Staub auf den Elektrodenadeln entstanden sein. Um den Alarm zurückzusetzen, die Ursache für die abnormale Entladung beheben und erneut Spannung zuführen.
- Wartung**  
 Bei einer Verschmutzung, Abnutzung oder Beschädigung der Elektrodenadeln schaltet sich die LED ein.  
 Wenn die Elektrodenadeln verschmutzt sind, können sie gereinigt werden, aber wenn sie abgenutzt oder beschädigt sind, muss das Kassettengehäuse ausgetauscht werden.  
 Während des Alarms wird der Ionisierer weiterhin betrieben.

Alarme	Ausgang	LED	Ionenerzeugung	Gebläse-Rotation	Inhalt
Nennstrom für den Ausgang überschritten	Ausgang ist ausgeschaltet, wenn ein Fehler auftritt.	POWER (Orange)	ON	ON	Ein erhöhter Strom liegt im Ausgangsschaltkreis vor und die Sicherheitsschaltung ist aktiviert. Die Stromversorgung aus- und wieder einschalten
Außergewöhnlich hohe Spannung	Ausgang ist ausgeschaltet, wenn ein Fehler auftritt.	POWER (Orange) ALARM (Rot)	OFF	ON	Funktionsfehler der Hochspannungsschaltung für mindestens 100 ms. Die Stromversorgung aus- und wieder einschalten.
Wartung	-	NDL (Grün)	ON	ON	Die Abbauleistung der statischen Elektrizität ist aufgrund von Verschmutzung, Verschleiß oder Beschädigung der Elektrodenadeln verringert.

## 6 Technische Daten

Siehe Betriebsanleitung für Details zu diesem Produkt.

## 7 Bestellschlüssel

Siehe Betriebsanleitung für Details zu diesem Produkt.

## 8 Außenabmessungen (mm)

Siehe Betriebsanleitung für Details zu diesem Produkt.

## 9 Wartung

### 9.1 Allgemeine Wartung

#### Achtung

- Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Fehlfunktionen des Produkts und Schäden am Gerät oder an der Anlage verursachen.
- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten die Stromversorgung unterbrechen.
- Nach der Installation und Wartung die Anlage an die Stromversorgung anschließen und die entsprechenden Funktionstests durchführen, um sicherzustellen, dass die Anlage korrekt installiert ist.
- Keine Änderungen am Produkt vornehmen.
- Das Produkt darf nicht zerlegt werden, es sei denn, die Anweisungen in der Installations- oder Wartungsanleitung erfordern dies.

### 9.2 Produktspezifische Hinweise:

#### 9.2.1 Feineinstellung der Ionenbalance

Die Ionenbalance des Ionisierers wird werkseitig eingestellt. Dennoch ist u. U. je nach Installationsumgebung eine erneute Einstellung erforderlich, damit die Feineinstellung durchgeführt werden kann.  
 Den Balance-Regler zur Feineinstellung der Ionenbalance verwenden. Bei der Feineinstellung ein Messgerät wie z. B. ein CPM-Messgerät verwenden. Dreht man den Regler für die Feineinstellung im Uhrzeigersinn, erhöht dies positive Ionen, dreht man ihn gegen den Uhrzeigersinn, erhöht dies negative Ionen.

#### 9.2.2 Erkennung und Reinigung verschmutzter Elektrodenadeln

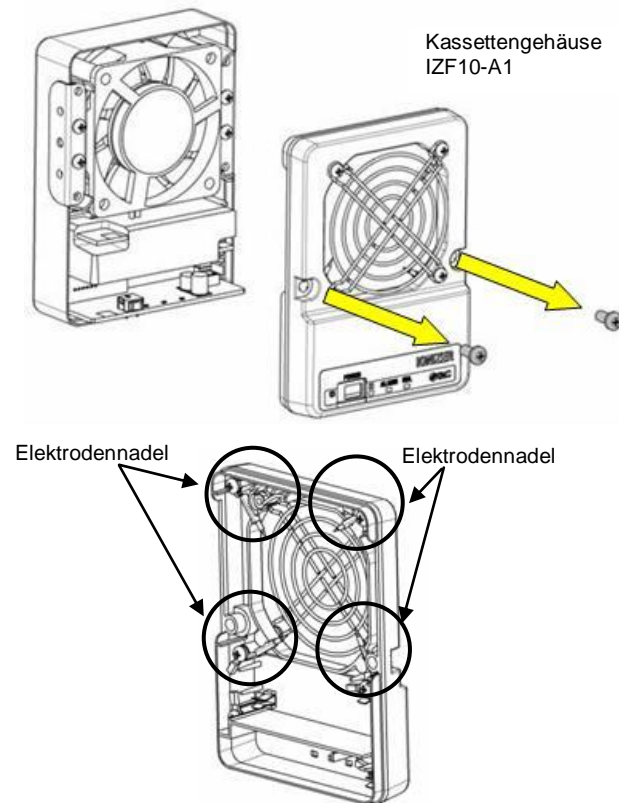
Wird der Ionisierer über einen langen Zeitraum verwendet, kann Staub an den Elektrodenadeln anhaften, was die Leistung beim Abbau der statischen Elektrizität verringert.  
 Das Produkt verfügt über eine Funktion, bei der eine LED eine Verschmutzung der Elektrodenadeln anzeigt.  
 Die Elektrodenadeln sollten gereinigt werden, wenn Verunreinigungen erkannt werden, oder zumindest einmal pro Woche.  
 Reinigen Sie die Elektrodenadeln mit dem Reinigungsset [IZS30-M2] oder mit einem in Alkohol getränkten Wattestäbchen (die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Umgebung, in der der Ionisierer installiert ist, ab. Die hier genannte Häufigkeit der Reinigung entspricht Richtwerten).  
 Schalten Sie die Stromversorgung vor dem Reinigen der Elektrodenadeln aus. Die Drehbewegung des Gebläses kann bei zugeführter Spannung Verletzungen verursachen.  
 Wird eine Elektrodenadel bei zugeführter Spannung berührt, kann dies zu einem Elektroschock oder Unfall führen. Es besteht außerdem Verletzungsgefahr bei Berühren der Spitze der Elektrodenadel.  
 Wenn die Ionisierleistung nach der Reinigung der Elektrodenadeln nicht wiederhergestellt wurde, muss angenommen werden, dass sie entweder beschädigt oder abgenutzt sind. In diesem Fall müssen Elektrodenadeln und Kassettengehäuse ausgetauscht werden.

- Montage/Austauschen und Reinigen des Kassettengehäuses
- 1) Schalten Sie die Stromversorgung des Ionisierers aus.
- 2) Die zwei Schrauben entfernen (siehe Abb. unten), um das Kassettengehäuse auszubauen.
- 3) 4 Elektrodenadeln sind im Innern des Kassettengehäuses befestigt. Reinigen Sie das Ende der Elektrodenadeln. Tränken Sie den Reinigungsfilz aus dem Reinigungsset mit Industrialkohol, stecken Sie ihn in die Elektrodenadel und drehen Sie mehrmals, um diese zu reinigen. Kann der Schmutz nicht entfernt werden, den Gummi-Schleifstein verwenden, um die Elektrodenadeln auf dieselbe Weise zu reinigen. Reinigen Sie anschließend mit dem in Industrialkohol getränkten Filz nach, um die Reinigung zu beenden. Wenn kein Reinigungsset zur Verfügung steht, stattdessen ein mit Alkohol getränktes Wattestäbchen nehmen. Der verwendete Industrialkohol sollte Ethanol der Klasse 1 mit min. 99,5 Vol.-% sein.  
 Das Reinigungsset verfügt an den Enden über ein Filzpad und einen Gummi-Schleifstein. Je nach Verschmutzungsgrad entweder den Filz oder den Gummi-Schleifstein wählen, um die Elektrodenadeln effizient zu reinigen.  
 Filzpad: Für normale Reinigung  
 Gummi: Verwenden, wenn der Schmutz hart ist und fest an den Elektrodenadeln haftet, sodass er mit dem Filz nicht entfernt werden kann.

## 9 Wartung (Fortsetzung)

4) Das Kassettengehäuse wieder zurück in die ursprüngliche Position setzen, indem der Ausbauvorgang in umgekehrter Reihenfolge durchgeführt wird. Darauf achten, dass das Kabel bei dem erneuten Zusammenbau nicht im Kassettengehäuse eingeklemmt wird.

(Empfohlenes Anzugsmoment: 0,7 bis 0,8 Nm)



### 9.2.3 Austauschen des Kassettengehäuses

Wenn die Elektroden abgenutzt oder beschädigt sind, das Kassettengehäuse austauschen.

Die Schrauben wie oben dargestellt entfernen und austauschen.

(Empfohlenes Anzugsmoment: 0,7 bis 0,8 Nm)

Darauf achten, dass das Kabel bei dem erneuten Zusammenbau nicht im Gehäuse eingeklemmt wird.

Wenn nur die Elektroden ausgetauscht werden, kontaktieren Sie SMC.

## 10 Betriebseinschränkungen

### ⚠️ Warnung

Die in Abschnitt 7 der Betriebsanleitung bzw. im Produktkatalog aufgelisteten technischen Daten müssen unbedingt eingehalten werden.

## 11 Informationen zur Entsorgung

Gemäß der Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehört dieses Produkt zu den Elektro- und Elektronik-Altgeräten und sollte nicht als Siedlungsabfall entsorgt werden, um den negativen Einfluss auf Umwelt und Gesundheit zu vermindern.

## 12 Kontakt

<b>ÖSTERREICH</b>	(43) 2262 62280-0	<b>LETTLAND</b>	(371) 781 77 00
<b>BELGIEN</b>	(32) 3 355 1464	<b>LITAUEN</b>	(370) 5 264 8126
<b>BULGARIEN</b>	(359) 2 974 4492	<b>NIEDERLANDE</b>	(31) 20 531 8888
<b>TSCHECH. REP.</b>	(420) 541 424 611	<b>NORWEGEN</b>	(47) 67 12 90 20
<b>DÄNEMARK</b>	(45) 7025 2900	<b>POLEN</b>	(48) 22 211 9600
<b>ESTLAND</b>	(372) 651 0370	<b>PORTUGAL</b>	(351) 21 471 1880
<b>FINNLAND</b>	(358) 207 513513	<b>RUMÄNIEN</b>	(40) 21 320 5111
<b>FRANKREICH</b>	(33) 1 6476 1000	<b>SLOWAKEI</b>	(421) 2 444 56725
<b>DEUTSCHLAND</b>	(49) 6103 4020	<b>SLOWENIEN</b>	(386) 73 885 412
<b>GRIECHENLAND</b>	(30) 210 271 7265	<b>SPANIEN</b>	(34) 945 184 100
<b>UNGARN</b>	(36) 23 511 390	<b>SCHWEDEN</b>	(46) 8 603 1200
<b>IRLAND</b>	(353) 1 403 9000	<b>SCHWEIZ</b>	(41) 52 396 3131
<b>ITALIEN</b>	(39) 02 92711	<b>GROSSBRITANNIEN</b>	(44) 1908 563888

## SMC Corporation

URL: [http:// www.smcworld.com](http://www.smcworld.com) (weltweit) <http:// www.smceu.com> (Europa)

Die Angaben können ohne vorherige Ankündigung vom Hersteller geändert werden.

© 2011 SMC Corporation Alle Rechte vorbehalten.



Technisches Büro Traffa

Zentrale:  
**TBT Technisches Büro Traffa e.K.**  
Theodor-Heuss-Str. 8  
D- 71336 Waiblingen  
Tel.: +49 (0) 71 51 / 604 24-0  
Fax.: +49 (0) 71 51 / 604 24-40  
**info@traffa.de**  
**www.traffa.de**

NL Bayern:  
**TBT Technisches Büro Traffa e.K.**  
Schöneckerstr. 4  
D- 91522 Ansbach  
Tel.: +49 (0) 981 / 48 78 66-50  
Fax.: +49 (0) 981 / 48 78 66-55  
**mail@traffa.de**  
**www.traffa.de**